

## **WARNUNG: PFERDEKAUF IM INTERNET**

Betrugsverdacht besteht, wenn:

- Die Tiere **ohne TRACES-Zeugnis** vom Verkäufer angeboten bzw. verbracht werden.
- Die Identifizierungsdokumente (Pferde-/Equidenpässe) **nicht eindeutig mit dem Tier in Verbindung** gebracht werden können (**Chipkontrolle, Abzeichendiagramm!**)
- Die Tiere **Anzeichen einer Erkrankung** aufweisen – **respiratorische Symptome (z.B. Husten, Nasenausfluss), starke Abmagerung** – es besteht erhöhte Seuchengefahr!

Wie schütze ich mich davor?

- Für das Verbringen/Mitnahme von Equiden (das sind: Pferde, Esel, Zebras und deren Kreuzungen) innerhalb der europäischen Mitgliedstaaten – egal ob für kommerzielle oder private Zwecke – sind verpflichtend die Bestimmungen des **europäischen Tiergesundheitsrechtes**, der [Verordnung \(EU\) 2016/429](#) (auch [Animal Health Law](#), AHL genannt) einzuhalten.
- Equiden müssen von einer **amtlichen Veterinär (Gesundheits-)bescheinigung, dem sogenannten „TRACES-Zeugnis“**, **UND** dem **Pferde-/Equidenpass** begleitet werden.  
Das TRACES Zeugnis wird von der zuständigen Behörde **auf Antrag des verantwortlichen Unternehmers / Tierhalters / Tierbesitzers** ausgestellt und **begleitet das Tier während des gesamten Transportes**.
- Das TRACES-Zeugnis enthält Angaben zum Herkunftsbetrieb, Bestimmungsort, Transportmittel, genaue Beschreibung der verbrachten Tiere **UND** den Nachweis, dass **die Tiere die vorgeschriebenen Gesundheitsanforderungen erfüllen**.
- Es dürfen **nur gesunde, seuchenfreie und transportfähige Tiere transportiert werden**. Der Amtstierarzt/die Amtstierärztin **kontrolliert** deshalb die zu verbringenden Tiere, deren Identität und deren Dokumente **vor** der Ausstellung des TRACES-Zeugnis.
- Die Empfänger von lebenden Tieren haben **die voraussichtliche Ankunftszeit unter Angabe der Art und der Anzahl der Tiere mindestens einen Werktag vor der Ankunft der für den Bestimmungsort zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde mitzuteilen**. Ausgenommen von dieser Mitteilungspflicht sind registrierte Pferde im Sinne der Durchführungsverordnung [\(EU\) 2021/963](#) hinsichtlich der Identifizierung und Registrierung von Equiden und zur Aufstellung von Muster-Identifizierungsdokumenten für diese Tiere, ABl. Nr. L 213 vom 16.06.2021, S. 3.
- **Spätestens 7 Tage** nach dem Ankommen am Bestimmungsort ist der Equide in der Equidendatenbank (EQDB) des BMSGPK zu **registrieren UND** der **Aufenthalt im VIS** (Veterinärinformationssystem).
- Der/die Amtstierarzt/-ärztin **überprüft** stichprobenartig **die eingelangten Sendungen**.

**Weitere Informationen:**

[FAQ Öffentlicher Verkauf und öffentliches Anbieten von Tieren](#)

[Das innergemeinschaftliche Verbringen von Equiden](#)

[VIS](#)